

Kriminalromanautor in Zwickauer Buchhandlung zu Gast

von Johannes Eichenthal - erschienen in der Litterata am Dienstag, Juni 23, 2015

<https://www.mironde.com/litterata/4695/reportagen/kriminalromanautor-in-zwickauer-buchhandlung-zu-gast>



Am Abend des 19. Juni, dessen Kühle uns bereits an den nahenden Herbst denken lässt, führt uns der Weg nach Zwickau, in die Hauptstraße 22.



Die Tür zur Zwickauer Buchhandlung & Antiquariat steht offen. Inhaberin Gabriele Hertel begrüßt uns freundlich zur bevorstehenden Lesung.



Für Dr. Klaus Walther, den Lesenden des heutigen Abends, ist alles vorbereitet ...



... aber auch für die erwarteten Zuschauer stehen die Stühle bereit. Werden Gäste kommen? Doch nach und nach füllen sich die Reihen.



Voller Freude begrüßt Buchhändlerin Gabriele Hertel den promovierten Germanisten, Autor, Verleger, Feuilletonisten, Buchhändler und Bücherkenner Dr. Klaus Walther.



Klaus Walther verweist die Gäste zunächst auf den im Oktober vergangenen Jahres erschienenen Band, den er gemeinsam mit Dieter Lehnhardt herausgab, mit dem Titel »Haben Sie das alles gelesen?« 16 Sammler kommen hier selbst zu Wort, um ihre private Bibliothek vorzustellen und ihre Passion verstehbar zu machen. Dazu fügt Klaus Walther noch die Vorstellung von einigen öffentlich zugänglichen Gelehrten-Bibliotheken an. Das Buch, das er an diesem Abend vorstellen will, ist sozusagen eine Fortsetzung dieses Sammlerbuches. Es ist zwar in den Umschlag eines »Kriminalromanes« gehüllt, doch darin befindet sich ein Büchersammlerbuch. Aus diesem Kriminalroman liest Klaus Walther nun einige Kapitel. Die schlichten Freunde von Gewalt- und Sexexzessen oder kritizistischer Sozialkritik kommen dabei nicht auf ihre Kosten. Es geht eher gemütlich zu, in diesem Krimi. Denn eigentlich ist es eine amüsante Einführung in die Welt der Büchersammler. Klaus Walther hat seinen Brecht gelesen. Große Verbrechen finden heute eher nicht in Niederstein-Lustthal statt, denn was ist der Einbruch in ein Antiquariat gegen die Gründung einer Bank?

Vielleicht ist Klaus Walther eher ein großer Plauderer als ein großer Vorleser? Jedenfalls sind seine Erzählungen zwischen den Kapiteln sehr amüsant. Die entscheidenden zwei Fragen in dieser Welt sind: 1. Wie kommt man zu seinen Büchern? und 2. Wie bringt man sie unter?



Das sachkundige Publikum lauscht der Stimme Klaus Walthers gebannt.



Am Ende dankt Buchhändlerin Gabriele Hertel Klaus Walther, im Namen aller Zuschauer, begeistert für den interessanten Abend. Klaus Walther signiert einige Bücher. Die Gäste verweilen plaudernd zwischen den Buchreihen, ehe sie den Weg nach Hause antreten.

Es sind die kleinen Buchhandlungen, die solche Bildungsarbeit quasi »nebenbei« leisten. Gabriele Hertel ist eine dieser Buchhändlerinnen, die die Tradition der Bücherbildung weiterführen. Auch ihr sei an dieser Stelle gedankt.

Johannes Eichenthal

Information



Klaus Walther: Romantische Lieder und eine Leiche. Ein Bücher-Krimi.

160 Seiten, 12,5 × 21,5 cm, gebunden, Schutzumschlag, Lesebändchen,

VP 12,90 ISBN 978-3-937654-87-4



Klaus Walther/Dieter Lehnhardt: Haben Sie das alles gelesen?

Ein Buch für Leser und Sammler.

366 Seiten, 12,5 × 21,5 cm, gebunden, Schutzumschlag, Lesebändchen,

zahlreiche farbige Fotos, VP 29,90 ISBN 978-3-937654-80-5

Alle Rechte bei Litterata.com